

## **Glanzpunkte der Forschung 2008: IPHT-Jahresbericht erschienen**

**Solarzellen aus Nanodrähten, innovative Anwendungen für Fasersensoren, der spektroskopischer Nachweis einzelner Viren – das sind einige der Glanzpunkte, die der soeben erschienene Jahresbericht des Institutes für Photonische Technologien setzt.**

**Susanne Liedtke**

Öffentlichkeitsarbeit

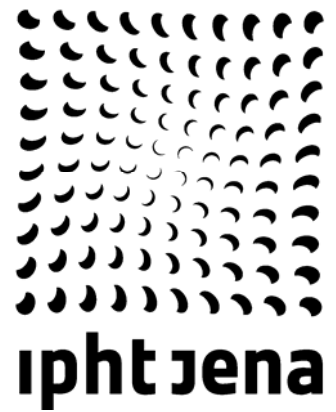
Telefon +49 (0) 3641 206-024

Telefax +49 (0) 3641 206-044

[susanne.liedtke@ipht-jena.de](mailto:susanne.liedtke@ipht-jena.de)

Auf durchweg farbig bebilderten 120 Seiten präsentiert das Jenaer Forschungsinstitut in deutsch und englisch die Bilanz des Jahres 2008. Neben den Highlights aus der Forschung beschreiben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weitere ausgewählte Ergebnisse ihrer Arbeit. Die diesem Forschungsberichten vorangestellte Chronik lässt noch einmal die wichtigsten Ereignisse Revue passieren, so zum Beispiel die Verleihung eines der Wissenschaftspreise des Beutenberg Campus an Dr. Wolfgang Fritzsche, den Erfolg von Markus Keil, der mit einer IPHT-Arbeit beim Wettbewerb „Jugend forscht“ den Landessieg für Thüringen holte, die Besuche des Wissenschaftsausschusses des Thüringer Landtages und der EU-Kommissarin für regionale Entwicklung, Prof. Dr. Danuta Hübner, die überaus erfolgreiche Veranstaltung „Photonics meets Life Sciences“, IPHT-Beitrag zum Programm „Jena – Stadt der Wissenschaft 2008“, sowie den Start von vier EU-Projekten, in denen das IPHT die Koordinatorenrolle innehat.

„Das Jahr 2008 war ein für das IPHT erfolgreiches Jahr, in dem der Aufbruch, der 2007 die Umbenennung in „Institut für Photonische Technologien“ mit sich gebracht hatte, fortgeführt wurde und die ersten Früchte der Neuausrichtung geerntet werden konnten“, resümieren im Editorial der Wissenschaftliche Direktor, Prof. Dr. Jürgen Popp, und der kaufmännische Direktor, Frank Sondermann. Weitere Schritte zur Schärfung des IPHT-Profiles werden folgen, so die beiden Vorstände. Das IPHT werde in Zukunft seine regionale Gelenkfunktion zur universitären und außeruniversitären Forschung sowie zur



Industrie in Thüringen ausbauen und sich weiterhin aktiv an Initiativen und Strategien des Freistaates zur Stärkung des Technologiestandortes Thüringen beteiligen.

Ergänzt wird der IPHT-Jahresbericht durch einen rund 50seitigen Anhang, der eine Übersicht über sämtliche Veröffentlichungen und Patente, die angebotenen Lehrveranstaltungen sowie die erfolgreich abgeschlossenen Qualifizierungs- und Doktorarbeiten des Jahres 2008 gibt.

*Den IPHT-Jahresbericht 2008 findet man zum Download unter <http://www.ipht-jena.de/journal/jahresberichte.html>. Ein gedrucktes Exemplar bestellen kann man unter der Email-Adresse [manuela.meuters@ipht-jena.de](mailto:manuela.meuters@ipht-jena.de) oder telefonisch unter 03641 – 206 054.*